



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss
Sitzungsnummer	UVE/025/2013
Datum	Dienstag, den 03.12.2013
Sitzungsbeginn	18:05 Uhr
Sitzungsende	19:10 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 003/004 des Neuen Rathauses

Anwesend:

vom Gremium

Dr. Barbara Greis	Ausschussvorsitzende	Bündnis 90/Die Grünen
Christopher Bursukis	Stadtverordneter	SPD
Udo Volck	Stadtverordnetenvorsteher	SPD; i.V.f. Stv. Droß
Dr. Karl Ihmels	Stadtverordneter	SPD
Ingeborg Koster	Stadtverordnete	SPD
Christian Cloos	Stadtverordneter	CDU
Karl Hedderich	Stadtverordneter	CDU; i.V.f. Stv. Lang
Dennis Schneiderat	Stadtverordneter	CDU
Amber Luitjens-Taylor	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen; i.V.f. Stve. Öztürk
Erich Lautz	Stadtverordneter	FW
Herbert H.G. Wolf	Stadtverordneter	FDP

vom Magistrat

Norbert Kortlüke Stadtrat

von der Verwaltung

Armin Schöffner	Eigenbetrieb Stadtreinigung
Stefan Kaiser	Eigenbetrieb Stadtreinigung
Eva Struhalla	Planungs- und Hochbauamt

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Gerner, als Schriftführer

ferner war anwesend

Frau Bill, Seniorenrat

AV Dr. G r e i s eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 11 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung wurde einvernehmlich wie folgt ergänzt:

Aufnahme der Tischvorlage „**67. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wetzlar für den Bereich „Am Rotenberg“, Stadtteil Hermannstein - Einleitungsbeschluss** - (DS 1708/13 - I/388). Es erhob sich kein Widerspruch, diese Vorlage als TOP 6 zu behandeln und anschließend in der Tagesordnung fortzufahren.

Tagesordnung:

- 1 Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar
Wirtschaftsplan 2014
Vorlage: 1733/13 - I/382**
- 2 Eigenbetrieb Wasserversorgung Wetzlar
Wirtschaftsplan 2014
Vorlage: 1724/13 - I/378**
- 3 56. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Planbereich
"Nachtigallenpfad", Wetzlar
- Abschließender Beschluss -
Vorlage: 1711/13 - I/372**
- 4 Bebauungsplan Nr. 298 "Nachtigallenpfad", Wetzlar
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: 1716/13 - I/373**
- 5 Städtebaulicher Vertrag Nachtigallenpfad
Vorlage: 1709/13 - I/371**
- 6 67. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wetzlar für den Bereich
„Am Rotenberg“, Stadtteil Hermannstein
- Einleitungsbeschluss -
Vorlage: 1708/13 - I/388**

- 7 **Bebauungsplan Nr. 13 "Am Rotenberg", Stadtteil Hermannstein**
- Erneuter Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 1707/13 - I/375
- 8 **Bebauungsplan Münchholzhausen Nr. 08 "Schattenlänge"**
- Erneuter Aufstellungsbeschluss mit Reduzierung des Geltungsbereiches -
Vorlage: 1626/13 - I/363
- 9 **Behindertengerechter Umbau von Bushaltestellen**
in Verbindung mit einem Förderantrag
Vorlage: 1671/13 - I/374
- 10 **Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr in der Stadt Wetzlar**
Erlass einer neuen Abwassersatzung
Vorlage: 1721/13 - I/377
- 11 **Energieversorgung Stadthalle Wetzlar**
Prüfungsaufträge Drucksache 0780/12 - I/157
Vorlage: 1730/13 - I/381
Mitteilungsvorlage
- 12 **Energieversorgung Neues Rathaus**
Prüfungsaufträge Drucksache 0781/12 - I/158
Vorlage: 1748/13 - I/385
Mitteilungsvorlage
- 13 **Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 29.10.2013**
- 14 **Verschiedenes**

Zu 1 **Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar**
Wirtschaftsplan 2014
Vorlage: 1733/13 - I/382

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 10.0.1

zu 2 **Eigenbetrieb Wasserversorgung Wetzlar**
Wirtschaftsplan 2014
Vorlage: 1724/13 - I/378

Auf Nachfrage von StvV **V o l c k** teilte AV Dr. **G r e i s** mit, dass die Betriebskommission einstimmig zugestimmt habe.

Abstimmung: 11.0.0

**Zu 3 56. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Planbereich
"Nachtigallenpfad", Wetzlar
- Abschließender Beschluss -
Vorlage: 1711/13 - I/372**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 10.0.1

**Zu 4 Bebauungsplan Nr. 298 "Nachtigallenpfad", Wetzlar
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: 1716/13 - I/373**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 10.1.0

**Zu 5 Städtebaulicher Vertrag Nachtigallenpfad
Vorlage: 1709/13 - I/371**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 10.1.0

**Zu 6 67. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wetzlar für den
Bereich „Am Rotenberg“, Stadtteil Hermannstein
- Einleitungsbeschluss -
Vorlage: 1708/13 - I/388**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 11.0.0

**Zu 7 Bebauungsplan Nr. 13 "Am Rotenberg", Stadtteil Hermannstein
- Erneuter Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 1707/13 - I/375**

Stv. L u i t j e n s - T a y l o r erachtete es für wichtig, bei den nächsten Bebauungsplänen auch alternative Themen, wie z. B. „Energie-/Wärmeversorgung“ (Blockheizkraftwerk, Geothermie), einzubeziehen.

StR K o r t l ü k e pflichtete bei, dass eine ökologische Versorgung der Baugebiete im Rahmen des Bauleitverfahrens berücksichtigt werden solle.

Abstimmung: 11.0.0

**Zu 8 Bebauungsplan Münchholzhausen Nr. 08 "Schattenlänge"
- Erneuter Aufstellungsbeschluss mit Reduzierung des
Geltungsbereiches -
Vorlage: 1626/13 - I/363**

Stv. C l o o s berichtete, dass der Ortsbeirat Münchholzhausen die Umsetzung des Baugebietes „Schattenlänge“ grundsätzlich begrüße. Kritisch sehe das Gremium eine von AWO und Stadt Wetzlar geplante 3-stöckige Altenwohnanlage mit 80 Betten in der Jahnstraße. Das Projekt sei im Ortsbeirat Münchholzhausen vorgestellt worden. Dieser befürworte zwar das Entstehen einer solchen Einrichtung im Stadtteil, habe aber diesen Standort wegen der baulichen Größe des Gebäudes, der verkehrlichen Anbindung und des Verkehrs durch das Wohnbaugebiet einstimmig abgelehnt, ebenso wie eine vor kurzem gegründete Bürgerinitiative.

Der Ortsbeirat habe empfohlen, im Bebauungsplanvorentwurf „Schattenlänge“ eine Teilfläche für Altenwohnanlage/altengerechtes Wohnen neben dem Lebensmittelmarkt vorzusehen; hierfür spreche auch die bessere verkehrliche Anbindung über den ÖPNV in diesem Bereich. Stv. C l o o s gab ergänzend an, dass im Nachtrag 2013 eine Einnahme von 495.000 € für die Veräußerung des städtischen Grundstücks Jahnstraße vorgesehen worden sei.

StR K o r t l ü k e wies darauf hin, dass mit dem erneuten Aufstellungsbeschluss die Öffentlichkeitsbeteiligung eingeleitet werde, bei der die Anregung des Ortsbeirates Münchholzhausen als Prüfungsauftrag in das Verfahren einfließen könne. Hierüber bestand Einvernehmen im Umweltausschuss.

Frau S t r u h a l l a ging auf die rechtliche Situation ein und gab zur Kenntnis, dass es für das Grundstück im Ortskern „Schattenlänge“ keiner Änderung des Flächennutzungsplanes bedürfe, sondern eine Beurteilung auf der Basis des § 34 Baugesetzbuch erfolge. Die Zulässigkeit einer Teilfläche als Pflegeeinrichtung werde anhand der Betriebsbeschreibung dieser Einrichtung vorgenommen, danach fertige die Verwaltung eine Stellungnahme.

Stv. C l o o s bezog sich auf Seite 3, Abs. 4, der Begründung zur Vorlage und setzte sich kritisch mit der vorgesehenen Anbindung der „Hohe Straße“ im zweiten Bauabschnitt auseinander. Er bitte um Wiederherstellung der Ursprungsplanung, die eine Sperrung der vorgenannten Straße für den neuen Durchgangsverkehr mit Pollern o. ä. zum Inhalt hatte. StR K o r t l ü k e erklärte, dass diese Anregung ebenfalls Inhalt des Prüfungsauftrages „Schattenlänge“ sein müsse.

Abstimmung: 8.0.3

**Zu 9 Behindertengerechter Umbau von Bushaltestellen
in Verbindung mit einem Förderantrag
Vorlage: 1671/13 - I/374**

Stv. **W o l f** befürwortete grundsätzlich die geplanten Gestaltungsmaßnahmen in Wetzlar, er sei aber der Auffassung, dass man die richtigen Standorte der Bushaltestellen überdenken sollte, z. B. am Neuen Rathaus. Er werde sich der Stimme enthalten.

AV Dr. **G r e i s** konstatierte, dass von 226 Bushaltestellen in der Stadt 172 nicht behindertengerecht ausgebaut seien. Bei dem derzeitigen Ausbautempo sei ein Abschluss bis 2022 nicht zu schaffen, daher bitte sie im Umweltausschuss um einen Sachstandsbericht der Lokalen Nahverkehrsorganisation bezüglich der Umbauplanung von Bushaltestellen; hiergegen erhob sich kein Widerspruch. Stv. **S c h n e i d e r a t** regte an, zu dem Sitzungstermin die Arbeitsgruppe „Bauen“ des Behindertenbeirats, dem er als Mitglied angehöre, einzuladen. Dies wurde von StR **K o r t l ü k e** zugesagt.

Abstimmung: 10.0.1

**Zu 10 Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr in der Stadt Wetzlar
Erlass einer neuen Abwassersatzung
Vorlage: 1721/13 - I/377**

Stv. **H e d d e r i c h** bat um folgende Informationen zur Vorlage:

Offenlegung der Berechnungsgrundlage 0,43 € für einen Quadratmeter bebaute, überbaute oder künstlich befestigte Grundstücksfläche pro Jahr (Absatz 4 der Begründung zur Vorlage). Er bat, den Fraktionen das externe Gutachten zur Kenntnis zu geben. Mit Bezug auf § 24 Abs. 2 des Entwurfs der Satzung bat er um Auskunft, ob diese Straßenentwässerung in den 0,43 € enthalten sei.

Des Weiteren bezog er sich auf § 11 Abs. 3 b) des Entwurfs der Satzung und fragte, wer „die Vertretbarkeit der schädlichen Stoffe und Eigenschaften des Abwassers“ feststelle. Er werde sich heute der Stimme enthalten.

StR **K o r t l ü k e** sagte Beantwortung in der nächsten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 10.12.2013 zu.

Abstimmung: 6.0.5

Zu 11 Energieversorgung Stadthalle Wetzlar
Prüfungsaufträge Drucksache 0780/12 - I/157
Vorlage: 1730/13 - I/381
Mitteilungsvorlage

StR K o r t l ü k e gab das Ergebnis der Prüfung durch das Energie-Kompetenz-Centrum Mittelhessen GmbH bekannt. Es sei eindeutig, dass der Einsatz eines Blockheizkraftwerkes für die Stadthalle alleine wirtschaftlich nicht sinnvoll sei und der Wetzlarer Hof in die Überlegungen mit einbezogen werden solle.

Er habe darüber hinaus Einzelgespräche mit der WWG, der GeWoBau und Wörner Immobilien geführt, um unter wirtschaftlichen Aspekten die Möglichkeiten einer lokalen Nahwärmeinsel in diesem Bereich zu prüfen. Es bestehe Interesse an einer gemeinsamen Lösung und er werde nach Abschluss der Datenerhebung einen Vorschlag für die Energieerzeugung erarbeiten lassen.

Stv. C l o o s regte an, auch das Rentamt der Ev. Kirche (Turmstraße 34) in das Verfahren einzubeziehen. Stv. Dr. I h m e l s bemerkte, dass ein höherer Zeitaufwand bei Umsetzung des großen Konzeptes nicht auszuschließen sei.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Zu 12 Energieversorgung Neues Rathaus
Prüfungsaufträge Drucksache 0781/12 - I/158
Vorlage: 1748/13 - I/385
Mitteilungsvorlage

StR K o r t l ü k e erläuterte, dass der Einsatz eines Blockheizkraftwerkes unter rein wirtschaftlichen Gesichtspunkten derzeit nicht sinnvoll sei, jedoch bei der Betrachtung von Einzelkriterien eine leichte Wirtschaftlichkeit errechnet werden könne. Er schlage vor, das Thema Energieversorgung Neues Rathaus im Zusammenhang mit der Sanierung des Feuerwehrgebäudes in der Ernst-Leitz-Str. 44 weiter zu prüfen.

Stv. Dr. I h m e l s legte Wert darauf hinzuweisen, dass das vorliegende Gutachten gravierende Fehler enthalte und auch die 2006 auf seinen Antrag hin erstellte Expertise zur Fragestellung falsch sei. So sei z. B. ausgeführt, dass ein Contractor (Investor) unter Umständen die Maßnahme preiswerter realisieren könne, was jedoch die Leistung von Mehrkosten durch die EEG-Umlage (+ 6 Cent) ignoriere. Bei einer weiteren Prüfung zum Thema Energieversorgung empfehle er dringend, auf jeden Fall ein anderes Büro zu beauftragen.

StR K o r t l ü k e legte dar, dass er von der Berechnung her keinen Fehler im Gutachten sehe. Voraussetzung für ein Contracting-Modell sei keineswegs der Einsatz eines Blockheizkraftwerkes, es gebe bei Einbeziehung weiterer Gebäude keine Vorfestlegung auf die Technik. Die folgende Prüfung werde ergeben, welche Maßnahme am wirtschaftlichsten umzusetzen sei.

Stv. S c h n e i d e r a t bat darum, die Kosten des Gutachtens nachzureichen.
Dies betreffe auch den vorausgegangenen Tagesordnungspunkt „Energieversorgung
Stadthalle Wetzlar“. StR K o r t l ü k e sagte Information in der nächsten Sitzung des
Bauausschusses am 09.12.2013 zu.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Zu 13 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 29.10.2013

Mitteilungen

StR K o r t l ü k e verlas auf Anfrage des Stv. Hundertmark in der letzten Sitzung des
Umweltausschusses folgende Stellungnahme des Fachamtes:

„Die im Stadtgebiet aufgestellten bunten Blumenkübel vom Hestentag sind witterungsbe-
ständig und aufgrund ihres Gewichtes auch bei starken Winden standfest. Es kommt vor,
dass diese durch Fremdeinwirkung umgestoßen werden, in 2013 war dies bisher zweimal
der Fall. Im Hestentagsjahr 2012 wurden mehrere Blumenkübel umgestoßen sowie mit
Farbe besprüht.“

Anfragen

Keine Wortmeldungen.

Niederschrift vom 29.10.2013

Die Niederschrift wurde ohne Wortmeldungen genehmigt.

Zu 14 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

AV Dr. G r e i s schloss die 25. Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschus-
ses.

Die Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. G r e i s

G e r n e r